



SERVUS IN BLUMENTHAL

Das Projekt Blumenthal lebt durch die vielfältigen Menschen, die sich an der Realisierung beteiligen. Die Gemeinschaft, die Mitarbeitenden in unseren Betrieben, Freunde, Helfer und Förderer tragen dazu bei, dass der Platz weiter blüht. Mitmachen und einen sinnvollen Beitrag leisten kann man auf vielfältige Weise: als Spender, Sponsor oder Helfer bei der solidarisches Landwirtschaft, als Mitglied im neuen Verein für nachhaltige Entwicklung, im Chor oder beim Forum Zukunft. Einfach Kontakt aufnehmen – Ihr seid herzlich eingeladen! Eure Blumenthaler*innen



Die blumenförmige Mitte wird ein Treffpunkt werden für Blumenthaler und Besucher*innen

DER NEUE KOMPASS GIBT ORIENTIERUNG

Vor zehn Jahren befand sich in der Mitte von Blumenthal eine Waage im Boden, noch aus den Zeiten der Fugger, wo mit landwirtschaftlichen Erträgen voll beladene Wagen gewogen wurden. Es war ein langer Prozess, bis im Herbst letzten Jahres das in der Zwischenzeit entstandene Konzept für die Gestaltung der Mitte seine Umsetzung fand. Den offenen Platz in der Mitte schmückt nun ein Gletscherstein aus den Dolomiten, aus dem Wasser sprudeln wird. Darüber hinaus bietet der Bereich eine Menge an Symbolgehalt. Als „Kreis voller Kreise“, entstand ein Blütenmuster ähnlich der „Blume des Lebens“. Sieht der Betrachter die vier „kleinen Blütenblätter“ als die Achsen der vier Himmels-

richtungen, so landet er bei der Kombination von einem Kreuz innerhalb eines umgebenden Kreises. Der Kreis ist auch ein Symbol für Einheit. Wenn Menschen im Kreis zusammenkommen, dann ist jede Stimme gleichwertig. Folgt man dem ‚Weg des Kreises‘, dann versucht jede/r, sowohl den Kreis als Ganzes als auch jede einzelne Person darin zu unterstützen. Und das ist, was wir heute in der Welt so dringend brauchen. Der Kreis ist ein Ur-Symbol der Menschheit, er steht in vielen Kulturen für die Schöpfung des Lebens, die Vollkommenheit und die Unendlichkeit. Die zyklischen Phasen erinnern uns an den



ewigen natürlichen Prozess von Werden und Vergehen. Das Kreuz gliedert den Kreis; ein Kompass ähnlich gibt es Orientierung. Den vier Richtungen wurden schon vor langer Zeit unterschiedliche Kräfte, Prinzipien und

Seins-Zustände zugeordnet. Die vier Jahreszeiten und die vier Lebensabschnitte (Kindheit – Jugend – Erwachsene Reife – Alter) finden sich auch als Assoziationen in zahlreichen Kulturen in der Verbindung zum sogenannten MEDIZINRAD. Das ‚Rad des Lebens‘ ist wie eine Landkarte unseres menschlichen Seins und steht für menschliche Entwicklung und Transformation. Der ‚Weg des Kreises‘ ist deshalb auch ein ‚Weg der Gemeinschaft‘, die ja genau diese Ziele umsetzen will.

Der Betrachter hat nun die Wahl, ob er sich am sprudelnden Wasser erfreut, tiefe innere Ruhe findet oder sich von den Symboliken inspirieren lässt. Die Blumenthaler Gemeinschaft befindet sich noch in einem lebendigen Prozess, die verschiedenen Ebenen mit eigener Bedeutung zu füllen.

MOTIVATION ZUKUNFT

Unter dieser Überschrift findet dieses Jahr unsere Forum Z Veranstaltung statt. Seit drei Jahren veranstaltet der Bund Naturschutz in Kooperation mit der Gemeinschaft Blumenthal sowie dem Wittelsbacherland Verein und interessierten Bürger*innen das Bürgerforum für unsere Region. In diesem Jahr haben wir uns auf drei Schwerpunkte konzentriert: 1. Der Mensch als Individuum braucht Inspiration für eine zukunftsfähige Lern- und Arbeitskultur. Vor allem junge Menschen müssen sich auf die Welt von heute ganz anders einstellen und benötigen neue Kompetenzen im Umgang mit dieser. Dazu haben wir Margret Raesfeld aus dem Projekt ‚Initiative Schule im Aufbruch‘ eingeladen. 2. Die Gruppe (Unternehmen, Städte und Gemeinden, Vereine und Verbände) sie alle sind aufgerufen, die 17 Ziele der Nachhaltigkeit (definiert 2015 durch die Vereinten Nationen) in ihrem Bereich bis zum Jahr 2030



FORUM ZUKUNFT am 7. April 2019 in Blumenthal

umzusetzen. Anregungen hierzu gibt Andrea Behm, die Sprecherin der Gemeinwohl-

ökonomie, Rechtsanwältin und Friedensforscherin.

3. Die Region (unser Landkreis) müsste sich, als Kern seines Bildungsauftrages, die nachhaltige Bürgerkommune als strategisches Ziel auf die eigenen Fahnen schreiben. Dazu haben wir Manfred Lehner, den Koordinator des Nachhaltigkeitsprozesses aus dem Landkreis Amberg Sulzbach, eingeladen, seine Erfahrungen an uns weiterzugeben. Schirmherr der Veranstaltung ist Frithjof Finkbeiner, Club of Rome und Vorstand der Plant-for-the-Planet-Foundation. Flankiert wird die Veranstaltung durch ein Rahmenprogramm mit einem Markt der nachhaltigen Möglichkeiten, einem Kinderbauprojekt „Stadt der Zukunft“ und einer „Plant for the Planet“ Pflanzaktion in Blumenthal.

Wie schon in unserer ersten Veranstaltung Forum Z 2017, wollen wir die wichtigen Themen Biodiversität, Bildung, Energie, Mobilität, Wirtschaft und Gemeinwohl sowie Öffentlichkeitsarbeit für nachhaltige Entwicklung in verschiedenen Workshops beleuchten und Ideen bearbeiten. Wir verstehen die Initiative ‚Forum Zukunft‘ als einen Impulsgeber für eine nachhaltige Entwicklung in unserer Region.

DACH FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Kathrin, Tino, Martina und Angelika – Initiator*innen des Blumenthaler Wandel e.V.

Als krönenden Abschluss der Intensivtage unserer Gemeinschaft Anfang Januar haben 22 Gründungsmitglieder den neuen Verein ‚Blumenthaler Wandel e.V. – Verein für nachhaltige Entwicklung‘ aus der Taufe gehoben. Er soll eine breit aufgestellte Plattform bieten für konkrete Initiativen, die von Blumenthal zukünftig ausgehen sollen, rund um das Thema Nachhaltigkeit. Dieser Begriff ist für uns nicht einfach nur ein Schlagwort. Mit Hilfe des Vereins wollen wir nachhaltige Entwicklung in ihren verschiedenen Dimensionen – sozial, ökologisch, ökonomisch und

kulturell – hier vor Ort konkret mit Leben füllen. Entsprechend der fünf Säulen unserer Gemeinschaft kommt für uns der Bereich Gesundheit und Bewusstsein quasi als 5. Dimension hinzu.

Konkreter Anlass für die Gründung des Vereins ist die Absicht, in Blumenthal einen Bildungsträger entstehen zu lassen: die ‚Blumenthal Akademie – Lernort für gelebte Zukunft‘. Durch sie möchte die Gemeinschaft verstärkt diejenigen Themen über Workshops, Seminare oder Vorträge vermitteln, die uns selbst am Herzen liegen. Das konzeptionelle Profil der Akademie soll die Verknüpfung von persönlicher Entwicklung, zwischenmenschlicher Beziehung und gesellschaftlichem Wandel sein – was auch unsere Erfahrung in der Gemeinschaft prägt. Zielgruppe der Akademie und des Vereins als Ganzem

sind Erwachsene ebenso wie Jugendliche und Kinder, Einzelpersonen genauso wie Institutionen. Der Verein ‚Blumenthaler Wandel‘ soll auch das Dach für die Initiative ‚Freunde und Förderer von Blumenthal‘ werden. Damit wollen wir zukünftig ein Informations- und Unterstützungsnetzwerk für Menschen und Institutionen aufbauen, die uns nahe stehen und sich in besonderer Weise mit Blumenthal verbinden möchten. Die Liste an möglichen Aktivitäten, die der Verein beherbergen könnte, ließe sich fortsetzen. Wir freuen uns darauf, in den nächsten Ausgaben der SchlossZeitung davon zu berichten, welche Pflänzchen auf diesem Acker gedeihen ... Der Blumenthaler Wandel e.V. ist offen für Menschen von außen. Neugierig geworden? Wer Interesse hat, kann sich in Bälde auf unserer Homepage über den Verein informieren – und natürlich auch gerne beitreten oder uns mit Spenden unterstützen. (blumenthaler-wandel@schloss-blumenthal.de)

... portrait einer blumenthaler familie



Flo & Nina mit Marlon & Finn
Nina und Florian, seit 3 Jahren wohnt ihr nun in Blumenthal, was ist euch gerade wichtig?
Flo: Ich bin damit beschäftigt, das Fördergeld-Büro einzurichten, denn für Viele hier könnten wir von unterschiedlichen Seiten finanzielle Unterstützung beziehen. Und dann bauen wir in diesem Frühjahr die Betreuung unserer 5 Kleinkinder gemeinsam auf. Die Familien teilen sich über die Woche die Betreuung für die Vormittagsstunden, immer 2 unterschiedliche Elternteile gemeinsam in einer Wohnung mit den 5 Kleinen – die Kinder sind jetzt alle etwa 1 Jahr alt und nehmen mehr und mehr Kontakt untereinander auf.

Ich selbst fühle mich mehr gesehen und eingebunden als am Anfang in Blumenthal und würde mich freuen, wenn die sozialen Aspekte noch mehr Berücksichtigung finden, z.B. ein Grundeinkommen oder eine Blumenthal Rente.
Nina: Ich hatte gerade nach der Elternzeit wieder meinen Berufseinstieg als Grundschullehrerin, nach 1,5 Jahren Pause – etwas Bauchweh war schon da. Aber jetzt macht es mir wieder Spaß, in die Welt hinaus zu gehen, nur bleibt weniger Zeit für Blumenthal. Ich genieße es, hier authentisch leben zu können, und die Verbundenheit mit den anderen Eltern – das ist ein nährendes Gefühl. Gemeinschaftsgefühl ist für mich Selbstverständlichkeit – mit dem einen mehr, mit dem anderen weniger. Man kriegt mit, wie sich alle entwickeln – und das Zusammenleben der Generationen – das habe ich mir immer schon gewünscht.



LANDWIRTSCHAFT

STREUOBSTWIESEN



... sind ein altes Kulturgut und zählen zu den artenreichsten Lebensräumen in Mitteleuropa. Neben den ökologischen Aspekten sind Streuobstwiesen auch Orte des Genusses. Im Frühjahr bieten die Blüten die erste Massentracht für die Bienen.

GUNDERMANN UND GIERSCH

Zwischen unseren Gemüsen wachsen viele Wildkräuter, die wir ebenfalls den SoLAWI-Mitgliedern zur Verfügung stellen. Wildkräuter sind voller Vitamine und Mineralstoffe und äußerst gesund. Einige sind blutreinigend, gut geeignet für die Frühjahrskur. Wer Wildkräuter nie probiert hat, wird überrascht sein, wie bitter sie schmecken. Daher anfangs die Wildkräuter in kleinen Mengen beimischen und die Menge dann steigern. Bitterstoffe sind gut für die Verdauung. Wir sammeln Wegeriche, Gänseblümchen, Vogelmilch, Löwenzahn, Schafgarbe, Frauenmantel, Labkräuter, Gundermann, Giersch, Melden, Nelkenwurz, Gänsefüße. Man kann Wildkräuter roh über Salate streuen oder in Smoothies und Kräuterquark mischen. Giersch, Melde oder Brennessel können auch als Spinat verwendet werden.



Wildkräuter, essbare Blüten

Wie kann ich die SoLAWI Blumenthal kennenlernen?

Jeden 1. Samstag/Monat Mitmach-Aktion
jeden 1. Donnerstag/Monat Offenes Depot

7 Gründe dafür, bei einer SoLAWI mitzumachen

1. Frisch & gesund

Bei uns wird das Gemüse am Tag der Abholung geerntet. Es kommt ohne lange Transportwege und Kühlketten aus und enthält deshalb ein Maximum an Vitaminen und Inhaltsstoffen. Natürlich ist alles bei uns 100% Bio.

2. Regional & Saisonal

Saisonal und regional zu essen, ist eines der besten Dinge, die du für unseren Planeten tun kannst. Darüber hinaus bekommst du wieder ein Gefühl für die saisonale Verfügbarkeit der Produkte und unterstützt die lokale Landwirtschaft, die eine echte Alternative zu Agrarfabriken bietet.

3. Vertrauen & Transparenz

Du weißt genau, wo dein Gemüse herkommt, wer es zu welchen Kosten anbaut.

4. Fair & Solidarisch

Wir wollen die Arbeit unserer Gärtner fair bezahlen und damit ein Zeichen setzen gegen Ausbeutung in der Landwirtschaft. Bei Ernteaufschlägen wird das wirtschaftliche Risiko geteilt, bei Überschüssen erhalten alle mehr Gemüse.

5. Neues entdecken

Wir bauen auch alte und besondere Gemüsesorten an, die du nicht in jedem Supermarkt findest. Du kannst bei uns Einfluss nehmen auf die Gestaltung der Landwirtschaft und selbst mitbestimmen, welches Gemüse angebaut wird.

6. Informieren & Mitgestalten

Wir versorgen dich mit Infos über unser Gemüse, den Anbau und die natürlichen Zusammenhänge. Wir veranstalten Aktionen und Feste, bei denen sich jede/r einbringen und mitgestalten kann.

7. Gut für die Umwelt

Und vielleicht das Wichtigste: Diese Art der Landwirtschaft ist besonders gut für unsere Umwelt. Wir verzichten auf Pestizide und Kunstdünger, fördern Nützlinge als natürliche Feinde gegen Schädlinge, legen Blühstreifen für Insekten an und schenken dem Boden durch ökologischen Anbau, Mulchen und viel Handarbeit besonders viel Aufmerksamkeit.

SoLAWI Termine

- 04.04. offenes Depot: Rahmfleckerl-Essen
- 07.04. Forum Z: SoLAWI-Führung 16:00 Uhr
- 02.05. offenes Depot: Thema Boden
- 01.06. Mitmachaktion & Gärtnerei-Führung
- 06.06. offenes Depot: Thema 17 Nachhaltigkeitsziele
- 04.07. offenes Depot: Überraschung!
- 03.08. Tomatenfest
- 05.09. offenes Depot: Kräuterwanderung

nähere Infos unter www.schloss-blumenthal.de

GEMÜSE OHNE FUSSABDRUCK

Wir würden mehrere Erden benötigen, um unseren Lebensstil und Lebensstandard dauerhaft zu ermöglichen. In unserer SoLAWI wollen wir deshalb den CO₂-Ausstoß reduzieren und damit auch unseren ökologischen Fußabdruck. Geringe Transportwege: Um die Anfahrtswege bei der wöchentlichen Gemüseabholung möglichst gering zu halten, wurden und werden sternförmig um Blumenthal Depots organisiert. Die Mitglieder können ihr Gemüse deshalb auf Grund der kurzen Wege oft mit dem Rad bzw. zu Fuß abholen. Durch die kurzen Wege vom Feld zum Gemüselager und weiter zu unseren Mitgliedern minimiert sich der CO₂-Ausstoß im Gegensatz zu dem gleichen saisonalen Gemüse im Supermarkt enorm, da die langen LKW-Fahrten vom Produzent ins Verteil-Lager, dann in den Supermarkt und dann zum Endverbraucher wegfallen. Auch durch die direkte Versorgung unseres Gasthauses mit Gemüse können wir ein Zeichen setzen. Verpackungsfrei – ZERO WASTE: Unser Gemüse kommt vom Feld ins Lager und direkt in die Kisten unserer Mitglieder. Körbe, Stofftaschen und Gläser bringen die Mitglieder zum Abholen ihrer Gemüseration selbst mit. Es fällt also kein Verpackungsmüll an, der ja sonst beim Transport oder Einkauf meist entsteht. Beim konventionellen Gemüseanbau bleibt ein erheblicher Teil der Ernte ausschließlich auf Grund seines Aussehens auf dem Feld liegen, wird vernichtet oder zur Energiegewinnung zweckentfremdet. In unserer SoLAWI wird jede Feldfrucht verwertet. Unförmige und angeknabberte Gemüseteile können die Mitglieder jederzeit reichlich mitnehmen bzw. werden an Landwirte für ihre Tiere weitergegeben. Großer Überschuss geht auch an die Mitglieder von „Foodsharing-Augsburg“.

TOMATENFEST

Schon hat das 3. Anbaujahr für unsere SoLAWI begonnen, und auch das beliebte Tomatenfest jährt sich diesen Sommer am Samstag den 3. August bereits zum 3. Mal. Auch diesmal gibt es wieder allerlei Infos zu unseren ca. 25 Tomatensorten, ein großartiges und vielfältiges Tomatenbuffet und natürlich können auch wieder alle Sorten direkt verkostet werden.

Bereits ab Februar werden die meisten Pflänzchen in sämtlichen Fenstern in ganz Blumenthal sorgsam herangezogen. Wichtig ist uns hierbei, dass wir ausschließlich samenfeste Sorten verwenden, also Sorten, die man immer wieder aussähen kann – insbesondere auch ‚alte‘ Sorten, die man im Supermarkt nicht findet. Da bei uns der Geschmack der Tomaten im Vordergrund steht – und nicht nur Optik und Lagerfähigkeit – schmecken die Tomaten tatsächlich noch nach Tomaten.



HEIMAT FÜR DEN AMEISENBLÄULING

Es sieht erst etwas barbarisch aus: der Bagger schaufelt große Löcher in die grüne Streuobstwiese, danach wird auch noch ein Wiesenstreifen umgebrochen und gefräst. Ziel dieser „radikalen“ Maßnahme ist, eine extensive Wiese mit Wassermulden zu schaffen für Schmetterlinge, Libellen, Käfer und viele andere Arten. Zwischen Wasserrost und Mädesüß kann dann auch der Wiesenknopf gedeihen, die Heimatpflanze des Wiesenknopf-Ameisenbläulings, einem seltenen Schmetterling des Eckschnitts. – Wir haben zusammen mit dem Landschaftspflegeverband Saatgut und samenreiches Mähgut aus verschiedenen Standorten im Eckschnitt auf der Fläche verteilt – regionaler geht es nicht. Nun sind wir gespannt, was da so alles keimen wird...



DIE GLÜCKLICHEN HÜHNER UNTER ORANGENBÄUMEN

Eine biologische Kooperative aus Sizilien wandte sich an die SoLAWI Blumenthal mit der Bitte um Zusammenarbeit. Le Galline Felici, die glücklichen Hühner, sind eine Vereinigung aus mittlerweile über 30 kleinbäuerlichen Betrieben, die inmitten industrieller Landwirtschaft nicht überleben können – es sei denn, sie können ihre Produkte direkt an FoodCops oder SoLAWIs vermarkten. Und die Produkte sind vielfältig! Sie schmecken alle nach Sonne und Süden: Orangen, Zitronen, Granatäpfel, Artischocken, Öle, Pistazienmus, Fischspezialitäten und vieles mehr, alles, was die fruchtbare Insel um den Ätna zu bieten hat! Und wir aus Blumenthal haben uns in Sizilien persönlich von der hohen ökologischen, ethischen und sozialen Qualität



Die Bäume ächzen unter der Last der reifen Früchte

dieses Projektes überzeugt: Erntehelfer*innen werden fair bezahlt, Bildungsprojekte durchgeführt, Ausbildung für Benachteiligte ermöglicht; der Gewinn wird auf alle Arbeiter*innen aufgeteilt. Wir bestellen einmal monatlich im Winter für die SoLAWI Blumenthal – werden Sie Mitglied, dann kommen die son-

nengereiften Früchte auch zu Ihnen! Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: andrea.mucho@posteo.de. Die Produktliste zum Ausschicken finden Sie unter www.legallinefelici.eu Wir freuen uns, wenn Sie mit uns für eine enkeltaugliche Welt bestellen und die leckeren Produkte genießen!

... interview mit ANTJE – helferin in der landwirtschaft



Antje kommt jeden Donnerstag zu uns und packt ehrenamtlich auf dem Feld mit an. **Wie bist du darauf gekommen, in unserer SoLAWI zu helfen?**

Es war schon lange mein Wunsch, Lebensmittel selbst anzubauen. Das Konzept der SoLAWI hat mich begeistert, und so habe ich mich aktiv umgeschaut. Bei den

Birkmeirs in Pöttmes erfuhr ich dann, dass in Blumenthal eine SoLAWI startet. Ich fahre meinen Sohn täglich nach Aichach zur Schule – das passt perfekt. **Was gefällt dir besonders?**

Ich liebe es, mit meinen Händen in der Erde zu arbeiten – Pflanzen pflegen und ernten. Die eigenen Lebensmittel wachsen zu sehen, fühlt sich sehr nährend an! Am liebsten arbeite ich auf dem Feld, weil ich dort der Natur besonders nahe bin.

Ich mag die netten Menschen und die super Zusammenarbeit mit dem Gärtner-Team. Ich freu mich auch, Teil einer SoLAWI zu sein und dazu beizutragen, eine Gemeinschaft mit Gemüse zu versorgen. **Wie sieht dein normaler Donnerstag aus?**

Nach meinem alltäglichen ‚Kinderprogramm‘ schlüpfte ich in meine Gärtnerklamotten und fahre nach Blumenthal. Sobald ich über die Brücke fahre, macht

sich Entspannung breit. Ich treffe die Gärtner zur Aufgabenverteilung, und dann werden je nach Jahreszeit Zwiebeln gesteckt oder Tomaten geerntet. Meistens arbeiten wir zusammen, was ich wegen der angenehmen Gespräche besonders schätze! Um 13 Uhr gibt es dann das gemeinsame Mittagessen im Gemeinschaftsraum. Danach packe ich noch die Kisten für die externen Depots und verabschiede mich gegen 15 Uhr.

BIENENBLÜTENREICH

Auch dieses Jahr bauen wir Blümmischungen für eine summende Landschaft mit Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und Co an. Unterstützt werden wir von dem Projekt „BienenBlütenReich“ (www.mellifera.de/bienenblutenreich). Die summenden Insekten erfreuen uns immer auf's Neue und nutzen den heimischen Singvögeln und anderen Wildtieren als Nahrung. BienenBlütenReich freut sich über weitere Unterstützer und Blühpaten.

... IN EIGENER SACHE

Wir suchen in Blumenthal für die Sommersaison immer Wwoofers und Working guests – Menschen, die auf dem Feld mit anpacken wollen: bitte schreibt uns eine kurze Mail an solawi@schloss-blumenthal.de oder spricht uns direkt an. Wir bieten Kost und Logis und Einblicke in ein spannendes Landwirtschaftsprojekt. Auch Praktika über mehrere Wochen oder Monate sind in unserer Gärtnerei möglich.



KUNST- & KULTUR UND LEBENSLERNORT

DIE BLUMENTHALER RUINE GEORGITURM UND DIE LIEBFRAUENKIRCHE



Der Georgi-Turm

Versteckt in dem kleinen Wäldchen auf dem Kellerberg gegenüber der Einfahrt nach Blumenthal erhebt sich die Ruine einer 1608 erbauten Kapelle mit Turm. Sie war dem Schutzpatron des Deutschen Ordens, dem hl. Georg, und der Schutz-

patronin, der hl. Elisabeth von Thüringen, geweiht. Die Kapelle, ein vielbesuchter Wallfahrtsort, besaß zwei Altäre, wurde 1801/1802 renoviert und wenige Jahre später abgebrochen. Übrig geblieben ist nur die etwa 13m hohe, im Untergeschoß quadratische und oben achteckige Ruine Georgiturm mit Teilen der anschließenden Umfassungsmauern. Die einzige Ruine im Aichacher Landkreis droht vollends zu zerfallen, wenn nicht erhaltende Maßnahmen getroffen werden.

Der Kunst und Kulturverein zu Blumenthal e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, sowohl dieses verwunschene Kleinod als auch die Blumenthaler Liebfrauenkirche zu pflegen und zu erhalten. Zum Erhalt der Ruine Georgiturm sind denkmalschützende, bauliche Maßnahmen von erheblichem Ausmaß erforderlich. Die Liebfrauen-

kirche braucht in naher Zukunft eine neue Bedachung. Da die Ruine Georgiturm von der Schlossanlage Blumenthal durch eine nur mit Gefahren zu überquerende Landstraße getrennt ist, muss von der Gemeinschaft Blumenthal zusätzlich ein Konzept erarbeitet werden, das eine verkehrssichere Verbindung herstellt. Die Realisierung kann also dauern. Die Gemeinschaft Blumenthal und insbesondere der gemeinnützige „Kunst und Kulturverein Blumenthal e.V.“ haben diese wichtige öffentliche Aufgabe übernommen. Diese kann nur mit Hilfe von Spenden und ehrenamtlicher Mitarbeit gelingen. Wir bitten hierfür um Spenden auf das Kto. KUKe.V. DE90430609677002270700, GLS Bank, Verwendungszweck: „Ruine Georgiturm“. Bei Fragen & Wunsch zur Mitgestaltung bitte wenden an kuk@schloss-blumenthal.de

HERZFLUG-FESTIVAL – am 24. und 25. AUGUST

Zum 3. Mal öffnet der Schlosspark seine Tore für das Herzflug-Festival im Spätsommer. Workshops zu den Themen Gesundheit und Bewusstsein, Meditationen und Naturerlebnisse, Live-Musik verschiedener Bands und die beliebte Tanzreise mit Kakaozeremonie. Gesunde kulinarische Köstlichkeiten und Begegnungen vom Herzen erwarten Euch auch dieses Jahr wieder. info@1st-element.com



VORANKÜNDIGUNG: ADVENTSZAUBER ZUM MITMACHEN

Nach einem Jahr Pause wird es 2019 wieder einen Adventszauber in Blumenthal geben. Am Samstag, dem 7.12. und am Sonntag, dem 8.12. werden ausgewähltes Kunsthandwerk, Märchen, Chöre, unsere Krippe in der Kirche, Zauberer, Stockbrot am Lagerfeuer, Köstlichkeiten aus dem Gasthaus und viele Angebote zum Geschenke-Selbermachen unsere kleinen und großen Gäste bezaubern. Wir werden das Angebot um einen wesentlichen Aspekt erweitern: noch mehr Augenmerk wird auf Nachhaltigkeit gelegt. Es wird ein größeres Angebot für Erwachsene geben, für sich oder ihre Lieben Geschenke selbst zu gestalten, auch aus ‚Altem‘ schöne neue Dinge zu machen – Upcycling als Antwort auf die Erfordernisse unserer Zeit. Und: wir suchen noch Menschen, die Freude haben, beim Adventszauber selbst etwas anzubieten: Strohsterne herstellen, filzen, malen oder etwas ganz anderes im Sinne des Selbermachens von schönen Dingen! Wir freuen uns sehr über Ideen, bitte um Nachricht an: andrea.mucha@posteo.de

BLUMENTHALER KURSKALENDER – LERNORT FÜR GELEBTE ZUKUNFT – SOMMER2019

Fr 26.04. 19.00 – 21.00 Uhr
BalFolk Tanz mit Live-Musik
 Folk-Tanz mit LIVE-Musik unter Anleitung für Paare und Singles, Vorkenntnisse nicht erforderlich. Die Tänze sind lebendig, bereichernd, kommunikativ – und machen einfach Freude. Die Vielfalt an traditioneller Tanzkultur reicht von fetzigen Gassen- und Kontratänzen, wie sie in England gerne getanzt werden, bis zu ruhigen Kreis- und Kettentänzen (z.B. Elsass oder Bretagne). Jede/r ist willkommen – mit oder ohne Partner/in, Vorkenntnisse nicht erforderlich
 Ort: Freiraum, 3 Euro
 Leitung/Info: Biggi Häussler, Tel: 08251 – 8904 216

Familie in Grün: Zu Besuch bei Herrn Lumbricus
So 19.5. 14 – 16 Uhr
 Gemeinsam mit dem Regenwurm Herrn Lumbricus, erforschen wir den Lebensraum Boden mit allen Sinnen und lernen dessen Bedeutung für die ökologische Landwirtschaft kennen. Wir hinterfragen unser eigenes Handeln und beschäftigen uns mit der Frage: Was kann jeder von uns tun, um den Lebensraum Boden zu schützen?
 Für Familien mit Kindern, ab 3 Jahre, pro Familie 15 Euro, Treffpunkt Gärtnerei
 Anmeldung: Kathrin Schaefer k.schaefer@posteo.de

Enkeltauglich Leben – Das Spiel, das dein Leben und deine Welt verändert
1. Kurs: 02.05. – 10.10., 1 x / Monat an einem Donnerstag 18 – 20.30 Uhr
2. Kurs: 18.06. – 03.12., 1 x / Monat an einem Dienstag 18.30 – 21 Uhr
 Das eigene Leben nachhaltig umgestalten, damit unser Planet für nachfolgende Generationen lebenswert bleibt! Der Kurs ‚Enkeltauglich Leben‘ unterstützt die Teilnehmer*innen bei der Umsetzung. Von Treffen zu Treffen nimmst Du Dir etwas vor, was Du bis zum nächsten Mal in

Deinem Leben ändern willst und wettest mit den Anderen, ob es klappen wird. Egal ob es ein kleines Vorhaben ist – etwa mit dem Fahrrad zum Einkaufen fahren – oder ein großes – Du steigst vielleicht für einen Monat auf eine vegane Ernährung um – jede Wette ist willkommen. Zugleich erfährst Du, wie es Deinen Kurspartner*innen ergeht und bekommst viele Anregungen. Die Gruppe erkundet gemeinsam nachhaltige Themen, alle vertiefen dabei ihr Wissen und Können.
 96 Euro pro Kurs
 Anmeldung/Info: Ulla Kaspar, Angelika Rücker kaspar@schloss-blumenthal.de 0174 – 9121650 ruecker@schloss-blumenthal.de, 0176 – 3285 0808

Sensenkurs mit Georg Hahn
So 30.6.2019 8.00 Uhr
 Blühende Wiesen sind nicht nur ein großer Segen für Bienen und Insekten sondern auch für unser Wohlbefinden. Mit ihrem Artenreichtum sind sie ein Geschenk an unsere Kinder. Richtiges Mähen mit der Sense ist hier genau richtig. Die Demetermäherei „das süße Leben“ veranstaltet zusammen mit der SoLawi-Gärtnerei Schloss Blumenthal und dem Sensenlehrer und Bio-Bauern Georg Hahn einen Sensen-Kurs. Dies ist der richtige Kurs für alle, die sich entschließen, zukünftig öfter „zur Sense zu greifen“ und das von Grund auf erlernen möchten. Sie erhalten theoretisches Wissen und ausreichend Möglichkeit für praktisches Üben. Der Kurs ist aufgeteilt in Mähen und Dengeln.
 Ort: Treffpunkt: Rezeption, 120 Euro
 Anmeldung/Info: http://hahnhof.info oder georg.hahn@online.de

Soziale Kompetenzen & Wertschätzende Kommunikation
Fr 12. – So 14.7.19 Fr 18 – So 16 Uhr
 Viele Menschen haben nicht gelernt, in Konflikten wertschätzend und konstruktiv zu reagieren.

Rückzug, Schweigen, Schuldzuweisungen, Angriff, Verteidigung und heftige Emotionen wie Wut, Angst, Hilflosigkeit sind die Reaktionen. In diesen 2 Tagen lernst du, im Einklang mit den eigenen Bedürfnissen zu handeln und Konflikte empathisch und konstruktiv anzugehen. Neben den 4 Schritten der Gewaltfreien Kommunikation nach M.B. Rosenberg ist auch Thema, wie man selbst stabil bleiben kann – gerade auch in herausfordernden Alltagssituationen. 247 Euro
 Leitung: Angelika Rücker, www.eico-institut.de
 Tassilo Peters, www.tassilopeters.com
 Anmeldung: ruecker@schloss-blumenthal.de 0176-32850808

Familie in Grün: Es brummt und summt in Blumenthal
So 21.7. 14 – 16 Uhr
 Auf all unseren Flächen sind Wildbienen, Schmetterlinge und Co unterwegs. Wir lernen viele wichtige Helfer für die Natur kennen und erkunden spielerisch deren Lebensräume. Anschließend bauen wir Nisthilfen für Wildbienen und Samenbomben, die jede Familie mit nach Hause nehmen kann. Für Familien mit Kindern, Für Familien mit Kindern, ab 3 Jahre, pro Familie 15 Euro, Treffpunkt Gärtnerei
 Anmeldung: Kathrin Schaefer k.schaefer@posteo.de

Stressbewältigung durch Achtsamkeit MBSR-Abendkurs nach Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn
Dienstags, 1.10. – 26.11., jeweils 19.30 – 22 Uhr
Infotag am 13.9. 19.30 Uhr
 MBSR steht für ‚Mindfulness based Stress Reduction‘, man könnte dies übersetzen mit ‚Stressreduktion durch Achtsamkeit‘. Hier erfahren die Teilnehmenden über 8 Wochen unmittelbar die positiven Auswirkungen von Achtsamkeit auf ihr Leben. Die verschiedenen Übungen finden im Liegen, Sitzen oder in Bewegung statt. Inhalte sind: Achtsamkeits-Übungen, Kurzvorträge zum Thema Stress, wöchentlicher Austausch in der Gruppe zu eigenen Denk- und Verhaltensmustern 350 Euro (Vorgespräch, 8 Abende, 1 Intensiv-Übungstag, Übungs-CDs & Handbuch)
 Anmeldung: Tino Martin Horack, horack@eico-institut.de oder 0160-5552770

Auszeit vom Alltag – neue Wege zu mehr Lebensqualität
Do 8. – So 11.8. Do 10 Uhr bis Sonntag 13 Uhr
 Die jetzige Lebenssituation muss auf den Prüfstand – ein Wandel scheint unausweichlich – 4 Tage raus aus dem Alltag – Rückzug auf sich selbst, Zeit für die Erfüllung der eigenen Bedürfnisse und eine innere Neuausrichtung. Genau hierauf ist das Programm ausgerichtet mit Naturnähe, Erlebnissen im Wald, Meditationen, Reflexionen und Austausch, geistigen Impulsen, Kontakt über die Sinne mit allen Elementen, Vogelgezwitscher und Sternenhimmel, Aktion und Stille ... der Fokus ist immer die eigene Bewusstheit. Jede/r nimmt neue entscheidende Impulse für das eigene Leben mit.
 Kursgebühr pro Person 320 Euro
 Anmeldung: Angelika Rücker, 0176 – 3285 0808

Trauringurse – Termine nach Absprache
 Trauringe selber zu schmieden, ist nicht nur ein Erlebnis sondern auch gar nicht so schwer. In der schönen Atelier-Werkstatt auf Schloss Blumenthal können Sie Ihre Ringe unter professioneller Anleitung nach Ihren Vorstellungen selbst gestalten.
 Kursgebühr pro Person 100 Euro, Info & Anmeldung: Monika Vesely, 0170 – 3034662

Goldschmiede-Workshop Tageskurs – Termin auf Anfrage
 Wir fertigen Schmuck und Objekte aus unterschiedlichen Metallen; mit Steinen, Glas, oder Plexiglas. Wir verarbeiten unsere Lieblingsfundstücke oder das nicht mehr zeitgemäße Erbstück von ‚Tante Emma‘. Alte Stücke werden ‚upgeycelt‘ und so zu Ihrem neuen Lieblingsschmuck. Mit und ohne Vorkenntnisse, unter der Leitung der erfahrenen Gold- und Silberschmiedemeisterin Monika Vesely, Tageskurs 100 Euro
 Anmeldung: Monika Vesely, 0170 – 3034662

Bitte buchen Sie Übernachtungen über die Rezeption: 08251 – 8904 300

Heilpraxis Blumenthal
 Körper | Seele | Sein

Craniosacrale Therapie, Ayurveda, Massage
 Chandrika Sabine Horack
 Heilpraktikerin
 Schloss Blumenthal
 Tel.: 08251.8904 235
 Mobil: 0160.97 93 19 50
 s.horack@heilpraxis-blumenthal.de

Martin Horack

MBSR Trainer, Berater
 Coach für Stressmanagement
 Life Balance & Meditation

Mobil: 0160-5552770
 www.eico-institut.de

KÄLTE+KLIMA SERVICE

Paul Held
 Eichberg 6
 86551 Aichach-Untermuerbach

Tel. 08251/ 89 16 25
 Fax 08251/ 89 16 25

Mobil 0171/ 65 56 317
 E-Mail kaelteKlimaServ@aol.com

Gila Röder Gilasobjekte
 Werkstattladen in Blumenthal

Individuelle, handgefertigte Geschenke aus Glas

0176 – 56753628

mail@gilasobjekte.de
 www.Gilasobjekte.de

Inr starker Partner rund um den Durst

• Getränkemarkte im Münchner Westen
 • Auslieferungsservice für Heimdienst, Firmeneinkauf sowie Gastronomie und Hotellerie
 • Automaten-Service
 • Veranstaltungsservice
 • Onlineversand
 www.getraenke-kraemer.de

KRAMER
 GETRÄNKEMARKTE
 LIEFERSERVICE
 VERBUNDKUNDENSERVICE

Getränkemarkt Kramer GmbH • Johann G. Gutenberg Str. 20 • 82149 Dilling
 Tel. 08142/296426 • info@getraenke-kraemer.de • info@getraenke-kraemer.de



GEMEINSCHAFT



TAC Weltmeisterschaft 2017 auf Schloss Blumenthal // Fotos: Lohr/Sch

8. TAC-WELTMEISTERSCHAFT AUF SCHLOSS BLUMENTHAL

Schloss Blumenthal ist nicht nur Sitz des TAC Verlags, sondern wird alle zwei Jahre im Juli zum Schauplatz einer ungewöhnlichen Weltmeisterschaft. Zum internationalen Titelkampf im TAC Spiel treffen sich die 64 besten Spielerteams aus, Russland, Norwegen, Frankreich, Österreich, Rumänien, der Schweiz und Deutschland.

Zum ersten Mal nimmt auch ein blinder Spieler teil. Denn inzwischen hat der TAC Verlag das Spiel auch den Bedürfnissen blinder Menschen angepasst. So sind die Spielfiguren durch verschiedene Reliefs erföhlbar, die Spielkarten durch Brailleschrift für Blinde lesbar.

TAC ist eine Kombination aus Brett- und Kartenspiel. Trotz einfacher Regeln entwickelt sich jedes Spiel schnell zu einer spannenden Herausforderung. Da es im Team gespielt wird, ist jeder Spieler

ständig gefordert, mit dem Partner zu kooperieren und zugleich die Taktik des gegnerischen Teams zu durchkreuzen. TAC übt eine Faszination aus, die seit Jahren zu einer wachsenden internationalen Community führt.

Am Freitag, den 19. Juli um 17.00 Uhr startet die Weltmeisterschaft. Den Höhepunkt bildet das Finale am Sonntag, den 21. Juli gegen 14 Uhr. Zuschauer*innen, die den Flair der Weltmeisterschaft genießen möchten oder auch das TAC Spiel kennen lernen wollen, sind herzlich eingeladen.

DAS SPIEL, DAS DEIN LEBEN VERÄNDERT

Angesichts starker gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Umbrüche wächst die Zahl der Menschen, die sich Gedanken



über einen nachhaltigen Lebensstil machen. Ressourcenschonung und eine die Wirtschaft bestimmende

ökologische Ethik spielen dabei ebenso eine Rolle wie Fairness und echte Sinnstiftung. Doch wie kommen wir dahin? Eine Möglichkeit ist das Challenge Spiel „Enkeltauglich Leben“. Bei diesem Spiel unterstützen sich die Kursteilnehmer*innen gegenseitig bei der Verwirklichung selbst gesetzter Ziele – unter Anleitung geschulter Spielleiter*innen. In monatlichen Abständen trifft sich die Gruppe über ein halbes Jahr, um sich mit Themen wie Menschenwürde, Solidarität, Demokratie, ökologischer Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit auseinanderzusetzen. Jede/r Teilneh-

mer*in bringt dabei jeweils eine persönliche Aktion als Wette ein, die bis zum nächsten Treffen umgesetzt werden soll. Beim Anschlusstreffen wird die Umsetzung der Aktionen ausgewertet. Entwickelt wurde der Kurs vom katholischen Bildungswerk Traunstein. In den ers-



Insektenhotelbau, Forum Z 2018

GEHT EIN LEBEN OHNE NUTZEN?

Chicco – der kleine grauhäufige Esel mit den langen Ohren – ist in Schloss Blumenthal schon lange zuhause. Er und sein Esselfreund Pontilus sind echte Freunde: sie ärgern sich, sie streiten darum, wer zuerst in den Heusack beißen darf, und sie können nicht ohne den anderen – ein Spaziergang alleine macht Chicco keine Freude. Er kam vor knapp acht Jahren mit seiner Esselfreundin Kiki nach Blumenthal. Ihr frühzeitiger Tod war hart für

Chicco, denn Esel sind nicht gern allein. Er brauchte viel Zuspruch und viele Bürste-Streicheleinheiten. Einige Wochen später war Pontilus da – und seitdem sind sie unzertrennlich. Was beide eint, ist die Freude, jede Gelegenheit zu nutzen, um den Stall mal von außen zu betrachten. Ist die Zauntür mal nicht mit einem Karabiner, verschlossen, erkennt Chicco sofort die Chance auf ein kleines Abenteuer. Einen Moment später steht er auf der Wiese und weidet genüsslich vor sich hin. Wenn wir die Patenkinder unserer Blumenthaler Tiere fragen, was ihnen besonders an Chicco gefällt, kommt die Antwort, dass Chicco gern unter Leuten

ist und Streicheleinheiten so sehr liebt. Er ist so schön weich und genießt es sichtlich, wenn er von seinen Patenkinder gebürstet wird. Auch das Hufeauskratzen lässt er brav über sich ergehen, da ihm während der Prozedur aufmunternd zugeredet wird. Am meisten schätzen die Kinder, dass er immer da ist, wenn man ihn braucht. An ihn kann man sich anlehnen, wenn es mal im Leben nicht so toll läuft. Wenn Sie möchten, unterstützen Sie unsere Blumenthaler Tiere mit einer Patenschaft oder einer kleinen Spende, um ihnen ein Leben ohne wirtschaftlichen Nutzen zu ermöglichen. Bei Interesse bekommen Sie auch ein gemeinsames Foto von ihrem Lieblingstier. Melden Sie sich bitte dazu bei Sue Wittig unter sue.wittig@naturkuenstler.de



ten Durchläufen des Kurses haben die Teilnehmer*innen erstaunliche Aktionen umgesetzt, beispielsweise den Wechsel des Bankkontos zu einer ethisch orientierten Bank, die Umstellung auf eine fleischreduzierte Lebensweise, das Initiieren einer Bürgerinitiative zur Mitgestaltung eines Radwegkonzeptes und das Aufnehmen von Gesprächen mit einem Familienmitglied, zu dem schon lange kein Kontakt mehr bestand. Blumenthal hat bisher drei ausgebildete Spielleiter*innen, die diesen Kurs in Blumenthal kontinuierlich anbieten werden. Die Teilnehmenden lernen sich dabei gegenseitig kennen und unterstützen sich in der jeweiligen Umsetzung bis hin zu einem nachhaltigeren Lebensstil. Der Kurs lebt von Spiel und Dialog und vermeidet jeglichen moralisch erhobenen



Insektenhotel, Forum Z 2018

Zeigefinger. Es geht dabei um eine echte Beziehung zu sich und anderen, um eine verbindliche Reflexion des eigenen Lebens und eine Ermütigung, neue Schritte zu einem gesünderen Lebensstil umzusetzen. Kurstermine siehe Seite 3

WÖLFE, WICHTEL UND WINZIGE INSEKTEN

Die Sonne scheint, es ist halb neun – die Waldkinder werden am Tor von Philipp, einem jungen Walderzieher, begrüßt. Auf dem Holztisch liegen Stifte und Papier bereit, einige Kinder beginnen zu malen, andere bauen auf dem Sandhaufen eine Burg, mit Turm und echtem Wassergraben. Emsig holen zwei immer wieder Nachschub aus der Wassertonne.

Kurz nach Neun ertönt Wolfsgeheul. Vier Erzieher stehen am Tor und jaulen die Kinder herbei. Gemeinsam brechen Kinder und Erzieher in den Wald auf, an vereinbarten Haltepunkten warten die Schnelleren auf den Rest. Heute halten sie am „Mammutplatz“. Die Kinder setzen sich auf ihre Sitzkissen und alle singen das Begrüßungslied. Im Anschluss an den Morgenkreis frühstücken alle gemeinsam ihr Vesper. Nun ist Freispielzeit. Eine kleine Gruppe möchte weiter am Dach des Hauses für Wichtel bauen. Philipp und seine Kollegin Lou möchten mit einigen Kindern auf Expedition ins Gebüsch gehen. Ausgerüstet mit Becherlupen und einem Naturführer machen sie sich auf die Suche nach Insekten. In einer nahen Schlammföfze entdecken sie eine Tierspur. Die Kinder: „ein Wolf!“, „nein, ein Bär!“, „Ich weiß es, der Gruffelo“ fachsimpeln sie über dem Abdruck.

In einer Kuhle hat sich eine Gruppe aus Stöcken eine Wohnung gebaut und rudimentär eingerichtet. Nun wird ver-



Die Kinder singen ihr ‚Waldkindergartenlied‘ beim Forum Z 2018

handelt, wer die Mutter sein darf und wie viele Kinder sie zu versorgen hat. Kurz darauf begleitet Elena, eine Praktikantin, eine Baumeisterin zum Pipiplatz. Die Kinder verrichten ihr kleines Geschäft an einer markierten Stelle abseits des Geschehens – dort wird nicht gespielt.

Die Expeditionsteilnehmer sind fündig geworden: eine winzige Wanze! Behutsam wird sie in eine Becherlupe verfrachtet und inspiziert. Zwei der Kinder blättern mit Lou im Naturführer. Eine grüne Stinkwanze, Lou liest vor, was sie frisst, wo sie lebt und wo sie ihre Eier ablegt. Die kleine Wanze wird rasch zurückgelegt, wo sie gefunden wurde, denn die Erzieher singen bereits das Mittagessenslied. Die meisten Kinder stehen schon zum Hände waschen am Wasserkanister an. Zwei Kontrahenten schreien und versuchen, sich gegenseitig die Seife zu entreißen. Philipp holt den Friedensstock – nach einigem Hin und Her ist der Konflikt gelöst. Nach einem gemeinsamen Sprüchlein wird es leise im Kreis, denn alle haben Hunger. Danach wird der Waldwagen beladen. Einige Kinder schmücken die Kreismitte mit Steinen und Fichtenzapfen. Im Abschlusskreis wird besprochen, was am nächsten Kindertag ansteht. Die Kinder bedanken sich beim Wald und kehren zu den Jurten zurück. Dort angekommen darf ein Kind einen Gong schlagen: die Ruhezeit beginnt. An verschiedenen Stationen vor den Jurten können die Kinder am großen Tisch malen, in der Werckecke schnitzen und feilen, in der Hängematte schaukeln oder beim Vorlesen lauschen. Ab 14 Uhr werden die Kinder von ihren Eltern abgeholt – ein Waldtag geht zu Ende. Das Team des Waldkindergartens sucht Menschen, die hier ein Praktikum im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes machen wollen: Bei Interesse meldet euch gerne unter: vorstand.waldkindergarten.aichach@web.de

Blumenthaler Brennholz zu verkaufen!
Überwiegend Fichte mit geringem Anteil Hartholz
Scheitlänge 25 – 30 cm.
Je nach Qualität, 50 – 65 € / Srm (Schüttraummeter)
Lieferung auf Anfrage. Bestellung unter: 0176/57930674

TAC-Verlag
Karl Wenning

www.spielatc.de
info@spielatc.de
Tel.: 08251-2043034
Fax: 08251-2043035

DER NEUE KLASSIKER
... immer wieder Faszination & Spielspaß ...

Naturparkett
BACK GMBH

Joachim Back
Tel: 08251-8904102
info@naturparkett-back.de
www.naturparkett-back.de

Unsere Spezialisierungen
Parkett, Kork, Renovierung,
Altbodensanierung

... handwerklich
hochwertige
Arbeit
rund um den
Naturboden
– seriöse
Beratung
und perfekte
Ausführung
sind selbst-
verständlich!

Baugesellschaft
Josef
Rohrmoser

Riedener Straße 19
86453 Dasing
Laimering
Tel. 0 82 05/3 03
Fax 0 82 05/17 40

ZIMMEREI
ZIEGENAUS

Wand und Dach – vom Fach

Schiltberger Str. 15 • 86576 Schiltberg
Telefon 0 82 59 / 89 79 00
www.ziegenaus.de



GEMEINSCHAFT

„MiA san MiA“ MAL ANDERS

Um all unsere Projekte und Aufgaben gut zu bewältigen und uns abzustimmen, braucht es passende Strukturen. Ein direkter Austausch ist da besonders wichtig. Die Mittwochabende sind des-

Gemeinschaft zu diskutieren und Entscheidungen vorzubereiten.

Oft geht es dabei um handfeste Vorhaben, wie das Konzept für die seit längerem geplante Ziegenhal-

Dabei wird jede(r) Blumenthaler*in in Ruhe angehört. Die Termine für ein Thema an einem MiA sind sehr begehrt und häufig schon Monate im Voraus ausgebucht. Ein wertvolles Ritual ist die

Schweigeminute zu Beginn. Sie hilft uns, den Stress abzuschütteln und die Gedanken zur Ruhe kommen zu lassen, um den Kopf frei zu haben und wirklich präsent zu sein. So schafft man es auch noch zu später Stunde, aufmerksam zuzuhören – es entsteht ein Raum für den achtsamen Umgang. Für alle Teilnehmenden ist



wegen ein fester Termin im Kalender der Blumenthaler*innen, denn an den „MiAs“ treffen „mia“ uns, um aktuelle Themen außerhalb der Arbeitskreise mit der gesamten

Community oder den Ausbau der Gebäude. Wir nutzen MiAs auch einmal im Monat als Sozialforum, um darüber zu sprechen, wie es uns geht und was uns gerade bewegt.

der MiA eine Gelegenheit, Fragen zu stellen, Bedenken zu äußern oder Verbesserungen vorzuschlagen. Auch Missverständnisse können so leichter geklärt werden. Die MiAs sind nicht nur ein wichtiges Treffen, um Sachthemen zu besprechen, sondern sie haben auch eine wichtige soziale Funktion. Im Alltag schafft man es kaum, Kontakt zu allen Gemeinschaftsmitgliedern zu halten. Deswegen ist es gut, einen festen Termin im Kalender zu haben, an dem man sich Zeit für die Gemeinschaft nimmt. Wer Lust dazu hat, hängt nach dem zweistündigen MiA noch bei einem Drink in der Hotel-Lounge aus, um Gespräche fortzuführen oder die Seele baumeln zu lassen.

EIN PARADIES AUCH FÜR VÖGEL

Diesen Winter waren die ersten Stare schon Mitte Februar von ihrer langen Reise im Süden zurück. Zuerst kommen immer nur 2-3 Vögel zu den Futterstellen in den schönen Garten am Fischerhäuschen. Das sind die Vorboten ... Dann im Laufe von ungefähr 2 Wochen werden es



manchmal 20-30 Stare, die sich um den besten Platz an den Meisenknödeln und Fettfutterhaltern rangeln. Andere suchen auf dem Boden das, was heruntergefallen ist. Sie bleiben bis Mai oder Juni, dann sind die Jungen so gewachsen, dass sie mit den Großen mitfliegen können.

WIR WOLLEN FARBE BEKENNEN

Das Gasthaus in Blumenthal betreiben wir nun schon im 11. Jahr. Von Anfang an war es uns ein starkes Anliegen, diesen Betrieb möglichst sozial-ökologisch und nachhaltig zu gestalten.

In den letzten Jahren haben wir den Bioanteil ständig erhöht und sind dazu übergegangen, ausnahmslos frische, selbst gekochte Speisen auf unsere Karte zu setzen. Jetzt haben wir den nächsten Schritt getan. Nach der Solidarischen Landwirtschaft bzw. Gärtnerei sind nun auch unser Gasthaus und Hotel dem Biolandverband als Gastpartner beigetreten. Der Verband hat 7 klare Prin-



zipien, die uns überzeugt haben, mit ihm ein starkes Bündnis für die Zukunft einzugehen.

Entsprechend dieser Prinzipien ist die Landwirtschaft der Zukunft von einer Kreislaufwirtschaft geprägt (1), welche Bodenfruchtbarkeit (2) und Artenvielfalt (3) kon-

sequent fördert sowie eine artgerechte Tierhaltung zugrunde legt (4). Aus diesen Quellen werden dann wertvolle Lebensmittel erzeugt (5) und weiter veredelt. Die natürlichen Lebensgrundlagen im ländlichen Raum werden dadurch bewahrt (6), und sichern den Menschen so eine lebenswerte Zukunft (7). Durch das auffallende grüne Logo ist nun für jeden erkennbar, dass neben der Landwirtschaft auch Gasthaus und Hotel Biobetriebe sind.

Für uns ist dies außerdem ein starkes politisches Signal und ein Bekenntnis, den nachhaltigen Biogedanken konsequent zu unterstützen.

VULKAN IN DER MAUER

In Blumenthal wird derzeit ein denkmalgeschütztes Gebäude aus dem 19. Jahrhundert saniert, welches ursprünglich als Mühle gebaut wurde und in den letzten Jahren häufig leer stand.

Um unseren Folgegenerationen eine intakte Umwelt zu hinterlassen, sind für uns hohe ökologische Standards beim Bauen Pflicht. Dazu gehört nicht nur die Wahl natürlicher Baustoffe, sondern auch ein Gesamt-Energiekonzept, das möglichst wenig fossile Ressourcen verbraucht. Die denkmalgeschützte Außenfassade lässt konventionelle Dämmmaßnahmen ausscheiden. Daher haben wir nach einem Dämmstoff gesucht, welcher die bauphysikalisch schwierigen Anforderungen einer Innendämmung bei massivem Mauerwerk günstig beeinflusst. Der Vulkangestein gefüllte Lehmziegel POROTON®-WDF wurde entwickelt, um energetische Sanierungen von Altbauten zu verbessern und schafft zudem ein gesundes Raumklima. Das natürliche Vulkangestein entsteht durch Vulkan-Tätigkeiten tief im Meer und ist sehr emissionsarm.

Der Stein wird im Ziegelwerk in Aichach hergestellt, hierdurch entfallen lange Lieferwege.

Vermutlich können die 4 Familien, die bereits in Blumenthal beengt wohnen – Mitte des Sommers ihr neues Heim beziehen.



Gemeinschaftsmitglied und Dipl. Ing. Architekt FH Claudia Buhmann mit Gabriel Catalin, Bauunternehmer

„DIR SCHLÄGT DIE GLOCKE“

„Kein Mensch ist eine Insel, in sich selbst vollständig; jeder Mensch ist ein Stück des Festlands; ... und darum verlange nie zu wissen, wem die [Toten-]Glocke schlägt; sie schlägt dir.“



Dieses Zitat von Hemingway zeigt, dass wir alle verbunden und letztlich sind und Verantwortung für das Ganze tragen. Unsere Gemeinschaft hat sich vor einiger Zeit über die gemeinsam geteilten Werte ausgetauscht, die wir am Platz leben wollen. Einer davon ist der Wert der Achtsamkeit. Einen achtsamen Umgang mit der Natur, dem Ort, den Menschen und natürlich auch mit uns selbst. Achtsam bedeutet für uns, präsent zu sein, mit dem, was gerade ist, ohne vorschnell zu urteilen. Oft sind wir voll in Gedanken, Zukunftspro-

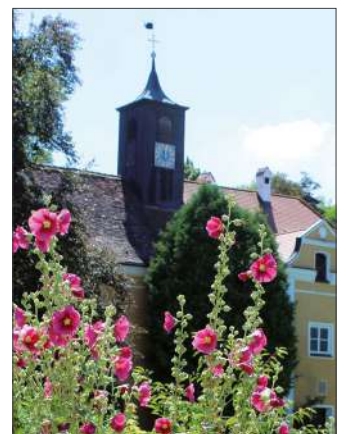
jektionen, Sorgen oder in Selbstgespräche verwickelt. Wir nehmen nicht wahr, was jetzt gerade ist, sondern sehen durch unsere gefärbte Brille die Welt, wie wir sie gerne hätten, wir konstruieren unsere Wirklichkeit.

Eine Möglichkeit, sich wieder in den gegenwärtigen Moment zu holen und achtsam zu sein, ist es, einen Anker zu setzen – quasi als Erinnerungshilfe. Deshalb hat der geniale Tüftler Hubert Schmidt – ein Freund unserer Gemeinschaft – die Kirchturmglocke so umge-

baut und programmiert, dass sie im Laufe des Tages mehrmals nach dem Zufallsprinzip angeschlagen wird.

Wenn Sie also hier einen Glockenschlag vernehmen, dann weist er Sie nicht auf eine bestimmte Zeit hin, sondern soll dar-

an erinnern, kurz innezuhalten, durchzuatmen und in den gegenwärtigen Augenblick zurückzukehren.



Gemütliches Aushängen und gemeinsames Stockbrot-Grillen – der ideale Feierabend

Schloß Blumenthal vertraut der GLS Bank

www.gls.de



schon gewusst?
Wir kompensieren alle unsere CO₂-Emissionen mit 100% Puffer. Sicher ist sicher.

Der Online-Buchhandel mit Happy End: buch7.de

75% unseres Gewinns gehen an wertvolle soziale, kulturelle und ökologische Projekte



Vollsortiment | keine Versandkosten (DE) | schnelle Lieferung
CO₂-Kompensation | gleiche Preise durch die Buchpreisbindung
faire Arbeitsbedingungen | bisher über 200.000 € Projektförderung

Impressum

Redaktion: Martin Horack, horack@schloss-blumenthal.de
Texte: verschiedene Blumenthaler
Gestaltung/Layout: Angelika Rücker, ruecker@schloss-blumenthal.de
Fotos: Verschiedene Blumenthaler

08251-8904 300 Info/Rezeption/Seminare/Hotel
08251-8904 140 Gasthaus
08251-8904 127 Hochzeiten, Feiern
08251-8904 300 Akademie

Schloss Blumenthal GmbH & Co. KG
Blumenthal 1, 86551 Aichach

info@schloss-blumenthal.de
www.schloss-blumenthal.de
Druckerei: Mayer & Söhne, Aichach
Druck auf Recyclingpapier Cocon



NEUES VON HOTEL UND GASTHAUS

HAPPY PLANET INDEX – EIN GUTES LEBEN FÜR ALLE



Wissen Sie, was der Happy Planet Index (HPI) ist? Der HPI ist ein Indikator für die ökologische Effizienz, mit der eine Nation ihr Wohlbefinden generiert. Studien haben ergeben, dass Reichtum für eine Vielzahl von Menschen nicht vorderstes Ziel ist, sondern ein glückliches und gesundes Leben für sie an erster Stelle steht. Costa Rica in Mittelamerika liegt auf dem ersten Platz. Dort verbrauchen die Menschen nur ein Viertel

Jahres in der Hotellounge gefeiert wird. Es ist ein Dankeschön an alle, die sich im vergangenen Jahr für den Betrieb eingesetzt haben.

Wie schließen für eine Nacht Gasthaus und Hotel für externe Gäste, laden alle unsere Mitarbeitenden und ihre Partner*innen ein und feiern gemeinsam ein rauschendes Fest. An diesem Tag drehen wir die Rollen um, dann sind die Mitarbeitenden unsere Gäste, und wir verwöhnen sie. Unser Anliegen ist es, unseren Mitarbeitenden Wertschätzung und Würdigung zukommen zu lassen. Keiner im Gasthaus oder Hotel wird durch seine Arbeit reich, aber was wir gemeinsam schaffen können, ist eine zufriedene und glückliche Atmosphäre für uns, unsere Mitarbeitenden und die Gäste.

Unsere Leute können nicht nur gut arbeiten sondern auch richtig gut feiern! Das Motto lautete „Glimmer & Glamour“, was mit viel Fantasie umgesetzt wurde. Zuerst gab es den Jahresrückblick, dann ein wunderbares Buffet mit leckeren Vor- und Nachspeisen, kreierte von Gemeinschaftsmitgliedern. Nach dem Essen folgte eine Disco Party bis in die frühen Morgenstunden. Auch die

Hotelzimmer standen wie jedes Jahr für die Mitarbeitenden bereit, und am nächsten Morgen genossen alle ein gemeinsames Frühstück. Wenn man Menschen fragt, was ihnen am wichtigsten ist, steht an erster Stelle Familie/Beziehung, Gesundheit und Glück – viel später kommt das Geld. Der HPI hat auch untersucht, was uns dabei hilft, ein glückliches Leben zu führen:

1. Gehe in den Kontakt mit Anderen und pflege ihn
2. sei aktiv und bewege dich
3. nimm deine Umwelt achtsam wahr
4. bleibe ein Lernender – ein Leben lang
5. Gib und teile, was du hast – ein Lächeln, ein freundliches Wort, deinen Beitrag, deine Unterstützung.

Nach 5 Jahren Hotel und Gasthaus haben wir sehr gute Beziehungen zu unseren Mitarbeitenden aufgebaut. Diese sind geprägt von Vertrauen, Wertschätzung, gemeinsamem Lernen sowie Begeisterung über den Erfolg. Wir sind zu einem beliebten Arbeitgeber der Region geworden sind – und das ist in der Gastronomie keine Selbstverständlichkeit.



Die gemütliche Sonnenterrasse des Hotels zum Schlosspark hin



von dem, was wir Deutschen an Ressourcen benötigen. Deutschland liegt auf Platz 49. In gewisser Weise versuchen wir in Blumenthal Ähnliches: wir wollen möglichst ökologisch und glücklich leben. Ein Beispiel dafür ist unser Mitarbeiterfest, welches traditionell am Anfang des

WUNDER-BAR

Feiern ist in allen Kulturen der Welt ein verbindendes soziales Element. Es bringt Menschen aus unterschiedlichen Kontexten und Altersstufen zusammen, die besondere Momente ihres Lebens wie Geburtstage und Hochzeiten gemeinsam würdigen und feiern. Uns ist es wichtig, dafür einen schönen



Rahmen zu bieten und so haben wir unserem Tangosaal ein neues Kleid gegeben. Er erstrahlt seit diesem Frühjahr in orientalischem Glanz mit marokkanischen Lampen, die fantastische Schattenspiele an die Stuckdecke zaubern, Ockergelb und prachtvolles Lila zieren Wände und Vorhänge. Die neue großzügig angelegte Bar ermöglicht dem Service ein professionelleres Arbeiten und bietet den Gästen viel Platz. Hier kann man stilvoll und ausgelassen feiern, wenden Sie sich an Frau Kaspar, wenn Sie eine Party-Location für Ihr Fest suchen. Ulla Kaspar, feiern@schloss-blumenthal.de

NEUES ZU JEDER JAHRESZEIT

Wenn Dir Schloss Blumenthal und unsere Schlosszeitung gefallen, kann man Dir bestimmt auch mit unserem neuen Newsletter eine Freude machen. Zu jeder Jahreszeit landet dieser in deinem E-mail Postfach. Selbstverständlich nur, wenn Du das auch möchtest. Hier gibt's Einblicke rund um aktuelle Entwicklungen in Schloss Blumenthal, wir informieren über das Gemeinschaftsprojekt und Angebote in Hotel und Gasthaus. Die zukünftigen Newsletter Themen hängen auch stark davon ab, wofür Du dich interessierst und welche Einblicke für Dich wertvoll sind. Wenn Du also mitverfolgen willst, wie unsere Solidarische Landwirtschaft wächst, was mit der Akademie Blumenthal geplant ist oder wie es unseren Lamas auf ihrer Weide geht, dann melde dich doch ganz einfach unter www.schloss-blumenthal.de/schlosspost für unsere Schlosspost an.

EUER BEITRAG IST UNS WICHTIG

In der heutigen Zeit und der digitalen Entwicklung ist es wichtig, dass man nicht nur vor Ort sondern auch online präsent ist. Deshalb machen wir unser Projekt mit der Vision nicht nur auf unserer Homepage bekannt, sondern sind auch mit aktuellen Beiträgen in den Sozialen Medien vertreten. Unsere Vision ist es, nachhaltig in unseren fünf Säulen – Soziales, Kunst & Kultur, Ökonomie, Ökologie, Gesundheit & Bewusstsein – zu leben und zu handeln und diese Impulse in die Welt zu tragen.

Damit viele Menschen diesen wunderschönen Ort genießen können und von den vielen zukunftsträchtigen Ideen profitieren können, sind Eure Erfahrungen auf Google und TripAdvisor wichtig. Mit Bewertungen auf diesen Plattformen und mit Euren Berichten und Eindrücken vermittelt Ihr neuen Gästen und Besuchern die Besonderheiten dieses Ortes. Je mehr von Euch dazu beitragen, desto besser ist das Projekt Schloss Blumenthal für Interessierte, die im Internet auf uns stoßen, auch greifbar und verständlich. www.schloss-blumenthal.de/danke

SCHLOSSHOTEL – DAS ‚ROSENZIMMER‘



Zimmer 002 – Rose trifft Rilke
Nicht weit entfernt von den Rosenstauden im Park befindet sich unser Rosenzimmer. Ebenerdig gelegen und nah beim Hoteleingang beherbergt es bei Bedarf auch mal eine ganze Familie. Das große Zimmer ist liebevoll eingerichtet mit ausgesuchten Rosenstoffen für Gardinen und Kissen, dazu elegante antike Möbel, die ein farblich abgestimmtes Ensemble bilden. Die Rose ist die ausgesprochene Lieblingsblume von Andrea Mucha, Blumenthalerin und Gestalterin des Zimmers. Die Gedichte von Rainer Maria Rilke sind ihre Seelenahrung. Und so hat sie tatsächlich das Gedicht „Oh wer um alle Rosen wüsste ...“ kunstvoll an die Wand gemalt, so dass man vor dem Schlafengehen die inspirierenden Worte von Rilke auf sich einwirken lassen kann. Und das Bett mit seiner kunstvollen Schnitzerei kann ganz sicher auch Geschichten erzählen. Andrea hat die bunten Fliesen im Bad selber in der Töpferei hergestellt.

Die Gedichte von Rainer Maria Rilke sind ihre Seelenahrung. Und so hat sie tatsächlich das Gedicht „Oh wer um alle Rosen wüsste ...“ kunstvoll an die Wand gemalt, so dass man vor dem Schlafengehen die inspirierenden Worte von Rilke auf sich einwirken lassen kann. Und das Bett mit seiner kunstvollen Schnitzerei kann ganz sicher auch Geschichten erzählen. Andrea hat die bunten Fliesen im Bad selber in der Töpferei hergestellt.

SOMMER-ÖFFNUNGSZEITEN IM BLUMENTHALER GASTHAUS UND IM BIERGARTEN

Warme Küche täglich von 17 bis 21 Uhr!
Bedienung auf der Terrasse



	bei schönem Wetter	bei schlechtem Wetter	Reservierungen/Infos unter: 08251 – 8904 140 gasthaus@schloss-blumenthal.de
Biergarten	Mo – Fr 17 – 22 Uhr Sa, So, Feiertag 11 – 22 Uhr	geschlossen	
Gasthaus	Mo – Fr innen geschlossen Sa, So, Feiertag 11 – 22 Uhr	Mo – Fr 18 – 22 Uhr Sa, So, Feiertag 11 – 22 Uhr	Wir können keine Reservierungen für den Biergarten annehmen.

Bioland
OKOLOGISCHER LANDBAU
Biolandhof Kreppold

Familie Kreppold
Wilpersberg 1
86551 Aichach
Angus-Ochsenfleisch
Dinkelspezialitäten
Naturkost u. a.

Tel: 08258 / 211
Fax: 08258 / 1061

E-Mail: biolandhof-kreppold@web.de

Besuchen Sie unsere
Schaubackstube
in Derching!

**STADTBÄCKER
SCHAROLD**
Seit 1885

Stadtbackerei
Scharold

Ihr Bäcker aus dem
Wittelsbacher Land!

www.baecerei-scharold.de

BIO. VON ANFANG AN.

SCHMIDT
WEINGUT

ALTWEG 67 | D-79356 EICHSTETTEN | TELEFON +49(0)7663 1063
INFO@SCHMIDT-WEINGUT.DE | WWW.SCHMIDT-WEINGUT.DE

www.blumenhausprimavera.de
Sie feiern, wir gestalten!



NEUES VON HOTEL UND GASTHAUS

MARIES STECKENPFERD



Unsere Gasthaus-Chefin Marie voll in ihrem Element

Küchen- und Gasthausleiterin Marie Hoffmann berichtet voller Elan: „Wir bilden im Blumenthaler Gasthaus nicht nur aus, sondern fördern auch vor allem, dass Leute überhaupt den Mut fassen, Ausbildungen machen zu wollen.“



Marius z.B. kam aus Rumänien nach Blumenthal als Bauarbeiter, war dann als Spüler angestellt und hat an freien Tagen im Gasthaus geholfen, Knödel zu drehen. Dadurch hat er die Freude am Kochen entdeckt. Als Marie ihn fragte, ob er eine Ausbildung zum Koch machen wollte, war er zunächst unsicher, aber zusammen fanden sie dann die Lösung: Ein Jahr lang arbeitete er als Praktikant, lernte die Grundlagen vom Kochen und die dafür notwendigen Begriffe auf deutsch. Daraufhin begann er die eigentliche Ausbildung mit Berufsschule etc. Im Sommer macht er nun nach 3 Jahren die abschließende Prüfung – und wird in der Küche bereits als vollwertiger Koch betrachtet. Marie ist stolz auf ihn!



Natchaya aus Thailand ist seit 10 Jahren als Küchenhilfe bei uns beschäftigt, nun will sie nach vielen Praxisjahren als Externe (ohne den normalen Schulbesuch) die Prüfung ablegen. Ein halbes Jahr wird sie an den Prüfungsvorbereitungen mit den Berufsschülern im 3. Lehrjahr teilnehmen. Blumenthal zahlt



Liton ist ein Flüchtling aus Bangladesch, der bei uns die normale Ausbildung zum Koch über 3 Jahre macht. Als Muslim muss er da manchmal über seinen Schatten springen, z.B., wenn er Fleischgerichte probiert. Als Dessertspezialist in der Küche richtet er die Nachspeisen auch für große Feiern aus. Normalerweise findet man ja im Gastgewerbe nicht so leicht Auszubildende – Wir

schon! **Bogdan** hat hier vor 1 Jahr ein Schnupperpraktikum gemacht und dann in allen Ferien gern ausgeholfen. Er findet das Team toll und vor allem, dass er nicht als Spülhilfe ausgenutzt wird. Jeder Lehrling kann vom 1. Tag an selbst Gerichte herstellen und selber zu Ende führen – und natürlich muss dann auch sauber gemacht werden. Aber sie lernen früh, selbstverantwortlich zu handeln – das motiviert sie sehr!



Nerrick ist auf den Seychellen geboren. Er war Maries 1. Auszubildender. Er ist ihr bei jedem Stellenwechsel gefolgt, so auch in die Blumenthaler Gasthausküche. Hier hat er vor einiger Zeit noch einen Schnupperkurs im Service absolviert und wird im Sommer das Bayern Kolleg mit dem Abitur abschließen. Er hat Großes vor: Im Sommer möchte er herausfinden, ob eine Führungsposition in der Gastronomie für ihn infrage kommt. Marie wird ihn im Frühjahr in der Küche in Führungsaufgaben einführen ... Sie haben zusammen Höhen und Tiefen durchgestanden, und Marie ist fest überzeugt: „Es lohnt sich immer, dranzubleiben und auch, wenn Leute mal null Bock haben, sie weiter zu unterstützen. Es ist eine echte Leidenschaft, ein Steckenpferd von mir, junge Menschen gut auszubilden.“

... Stimmen aus der Küche

Marius: „Wenn Marie heute fragt: ‚Schaffst du das? – da kommt ein Bus mit 120 Personen ...‘ dann sag’ ich: ‚Ja, klar!‘ Er lacht schelmisch mit Marie um die Wette – das scheint ein Insider-Witz zu sein. „Nachdem ich vom Bau in die Spülküche gewechselt war und dann immer abwechselnd in der kalten und in der warmen Küche und im Sommer im Biergarten ausgeholfen hatte, hab ich mit der Kochlehre begonnen. Fleischgerichte mach ich am liebsten und frische Soßen hochziehen, alles mit natürlichen Zutaten, da hab ich schon richtig Routine. Wir haben guten Kontakt im Team (wir sind aus 7 Nationen!)

und sprechen viel ab, und dann setzt es jeder alleine um. Wir helfen uns oft gegenseitig z.B. bei großen Hochzeiten – immer viel Aktion, es ist nie langweilig. Veganes Essen zu kochen für z.B. Yogagruppen, war anfangs eine schwierige Sache, und für Allergiker ... und all die Sonderwünsche wie Gluten- und Laktoseintoleranz zu beachten ... manchmal muss man den ganzen Essensplan umstellen, damit alle essen können! Wenn ich die Prüfung bestanden habe, gibt es eine riesengroße Party mit allen Mitarbeitern der Gasthausküche!“

ENKELTAUGLICHES GERICHT: SIELENBACHER SAIBLING



Gebrautes Saiblings Filet mit Honig-Senfsoße, Reis oder Salzkartoffeln und Karottengemüse. Wir achten stets auf die Verwendung von nachhaltigen und regionalen Lebensmitteln. Deshalb kommt unser Fisch aus Sielenbach, einem Nachbarort von Blumenthal. Der Hofladen Drexl mit eigener Fischzucht beliefert uns seit Jahren mit Forelle und Saibling. Wie die meisten unserer Fleisch- und Fischgerichte bieten wir den Sielenbacher Saibling als normale und auch als ‚enkeltaugliche‘ Portion an.

Was bedeutet für uns Enkeltauglichkeit?

Eigentlich bräuchten wir fünf Planeten, um unseren heutigen Konsum aufrechtzuerhalten. Für uns ist wichtig, dass der Umgang der heutigen Generation mit den natürlichen Ressourcen der Erde so bewusst geschieht, dass zukünftige Generationen auch noch einen angenehmen Ort zum Leben haben. Enkeltaugliche Gerichte bei uns haben einen geringeren Fleisch- bzw. Fischanteil, machen aber genauso satt.



HEIRATEN IM WINTER – JA, WARUM NICHT?

Das Paar Regina und Markus Czech hat letzten Winter in Schloss Blumenthal geheiratet. In einem kleinen Interview erzählte uns Frau Czech, warum die beiden sich für eine Hochzeit im Februar und für Schloss Blumenthal entschieden haben.

Ihr habt letztes Jahr im Winter in Schloss Blumenthal geheiratet. Was war für euch das Highlight?

Unsere gesamte Hochzeit war unser Highlight, besser gesagt, dass alles so wunderbar reibungslos lief und sogar das Wetter mit blauem Himmel, 9 Grad und Sonnenschein mitgespielt hat. Von der Kirche bis zum Abendessen war alles traumhaft.

Eine Hochzeit im Winter ist ja eher untypisch. Wie kam eure Entscheidung im Winter zu heiraten?

Wir sind beide eher die Typen, die es nicht so mögen, bei 30 Grad in der prallen Sonne zu schwitzen. Auch hätten wir im Sommer keinen Termin mehr bekommen. Aber das winterliche Ambiente in Blumenthal hat uns super gefallen.

Was war der ausschlaggebende Grund für die Entscheidung, in Schloss Blumenthal zu feiern?

Seit über vier Jahren war es mein Traum, in Schloss Blumenthal zu heiraten. Als wir dann die Hochzeit planten, habe ich mich im Internet informiert und gesehen, dass für eine Hochzeit wirklich alles vor Ort ist. Es gibt an diesem wunderschönen Ort nicht nur ein Gasthaus, sondern auch gleich noch eine Kirche und ein Hotel. Das war einfach passend.

Wie liefen die Vorbereitungen mit Schloss Blumenthal ab?

Es war alles ganz unkompliziert. Wir haben zuerst mit Ulla Kaspar telefoniert und uns ein paar Tage später zum Gespräch vor Ort getroffen. Bei dem Termin hat Ulla uns die verschiedenen Feiernmöglichkeiten in Blumenthal gezeigt und sogar Vorschläge für Hochzeitsfrisör, Florist, DJ, Fotograf etc. gemacht. Das hat uns sehr gut gefallen, dass wir Empfehlungen bekommen haben und alles aus einer Hand war. Bei Freundinnen, die geheiratet haben, war das oft anders. Hier in Schloss Blumenthal war alles sehr unbürokratisch und persönlich.

Eure Trauung hat in der schlosseigenen Barockkirche stattgefunden. Wie war das für euch im Februar, mitten im Winter?

Mir war eh heiß, weil ich so aufgeregt war. Aber auch für unsere Freunde mit Kindern war die Temperatur gut, denn die Kirche war vorgeheizt. Die Trauung in der mit Stuck verzierten Kirche war traumhaft.

Unser Bio-Gasthaus achtet auf Nachhaltigkeit und Regionalität. War das für eure Entscheidung, hier zu feiern, ein wichtiger Aspekt? Und wie zufrieden wart Ihr mit dem Essen?

Für mich war es am Anfang erst nicht so wichtig, aber als Ulla uns das Ganze erklärt hatte, fand ich es echt super. Vor allem, dass man weiß, wo das Fleisch herkommt, fanden wir prima. Hier isst nicht nur das Auge, sondern auch das gute Gewissen mit. Geschmacklich war das Essen super, und die ausgesuchten Bioweine sind bei unseren Gästen sehr gut angekommen.

Was bleibt zum Abschluss noch zu sagen?

Ein Highlight am Morgen war, dass sich alle zum Frühstück an der riesigen Tafel in der Hotellounge versammelt haben. Einfach ein gebührender Abschluss für unsere Hochzeit. Schloss Blumenthal schreibt ja, dass es eine etwas andere Hochzeitslocation ist. Das trifft auch voll zu. Wir wollten keine spießige Hochzeit, sondern ein bisschen was Anderes, etwas Persönliches. Schloss Blumenthal hat da unsere Erwartungen komplett erfüllt. Wir kommen regelmäßig nach Blumenthal. Für mich ist es jedes Mal eine Auszeit vom Alltag. Einfach ankommen, da sein und sich wohl fühlen.

J.J. DARBOVEN SEIT 1866
CAFÉ VERDE
www.darboven.com

SONNBERG
100% BIO & SONNBERG

Ganz natürlich 100% Bio

sonnberg@biofleisch.biz | www.facebook.com/sonnbergbiofleisch

berabecka
Seit 1994
Boandl-Bräu
DE-ÖKO-006

Wir brauen auch das Blumenthaler Bier aus zertifiziert ökologischen Zutaten!

Berabecka Boandl-Bräu · Manfred Fritsch
Hauptstr. 36 · 86551 Aichach/Oberbernbach
Telefon: 08251-52355 · boandlbrau@gmx.de
www.boandlbrau.de



KULTUR AUF SCHLOSS BLUMENTHAL

Veranstaltungskalender April bis September 2019

APRIL

● **Motivation Zukunft**
Sonntag, 7.4., 9.00 – 17.3 Uhr



Unter dieser Überschrift findet dieses Jahr unsere Forum Zukunft-Veranstaltung statt. Seit drei Jahren veranstaltet der Bund Naturschutz in Kooperation mit der Gemeinschaft Blumenthal sowie dem Wittelsbacherland Verein und interessierten Bürger*innen das Bürgerforum für unsere Region, um gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie man diesen Landkreis nachhaltig und zukunftsfähig gestalten kann.

Vorträge ab 10.15 Uhr:
1. Inspiration für eine zukunftsfähige Lern- und Arbeitskultur (Margret Rasfeld)
2. Die 17 Ziele der Nachhaltigkeit in Organisationen, Gemeinden, etc. bis 2030 umsetzen (Andrea Behm)

3. Die nachhaltige Bürgerkommune als Ziel des Landkreises (Manfred Lehner).
Rahmenprogramm mit einem Markt der nachhaltigen Möglichkeiten, einem Kinderbauprojekt ‚Stadt der Zukunft‘ und einer ‚Plant for the Planet‘ Pflanzaktion.

Anmeldung erforderlich bei horack@schloss-blumenthal.de

● **BalFolk Tanz mit Live-Musik**
Freitag, 26.4., 19.00 Uhr, Freiraum, 3 €



Folk-Tanz mit LIVE-Musik unter Anleitung für Paare und Singles, Vorkenntnisse nicht erforderlich. Die Tänze sind lebendig, bereichernd, kommunikativ – und machen einfach Freude. Die Vielfalt an traditioneller Tanzkultur reicht von fetzigen Gassen- und Kontrattänzen, wie sie in England gerne getanzt werden, bis zu ruhigen Kreis- und Kettentänzen (z.B. Elsass oder Bretagne). Jede/r ist willkommen – mit oder ohne Partner/in, Vorkenntnisse nicht erforderlich. Im Laufe des Jahres folgen noch weitere Termine – nähere Infos unter: Leitung/Info: Biggi Häußler, Tel: 08251 – 8904 216 biggi.haeussler@posteo.de

MAI

● **12. Elfenfestival in Schloss Blumenthal**

Freitag – Sonntag, 24. – 26.5.
Fr ab 17, Sa ab 11, So ab 10 Uhr,
Eintritt Erwachsene 8 €, Kinder (bis 12 Jahre inkl.) frei, Karten nur im Vorverkauf (s. unten)



Unser 12. Elfenfest steht unter dem Motto ‚Metamorphose – Weg der Wandlung‘. Wie jedes Jahr jublieren wir zusammen mit der Natur! All ihre Wesen laden herzlich ein, mit ihnen zu feiern und den Elfenpfad zu gehen. Es gibt wieder Elfenfeste, Verkaufsstände mit Kunsthandwerk, köstliches Essen, Schmuck, Kleidung und Vorträge zum nachhaltigen Umgang mit unserem Planeten. Lasst euch überraschen! Feiert mit uns zusammen im Festsaal der Natur.

● **Schneewittchen Kindertheater (frei nach Gebrüder Grimm) Theater Fritz und Freunde**
Samstag, 25.5., 15 Uhr, Freiraum, 7 €, ab 3 Jahre



Caroline Ghanipour führt bei ‚Schneewittchen‘ Regie, setzt das Märchen mit den beiden Schauspielern Laura Becker und Fritz Weinert zeitgemäß um und entführt die Zuschauer mit Humor, Musik, Interaktion und Poesie in eine bezaubernde Märchenwelt.
Info/Reservierung: 0821/2401944

● **Der kleine Prinz – mit Life-Musik von MANDARA Theater Fritz und Freunde beim Elfenfest**
Samstag, 25.5., 20 Uhr, Freiraum, Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren (12 €/10 €)



‚Der kleine Prinz‘ lebt mit seiner geliebten Rose auf einem winzigen Planeten. Da ihn viele Fragen bewegen, macht er sich auf, das Weltall zu erkunden.

Die Band ‚Mandara‘ begleitet die Inszenierung für Erwachsene mit zauberhaft orientalischem angehauchten Klängen.
Reservierung: 0821/2401944

● **Froschkönig, Kindertheater (frei n. Gebr. Grimm) Theater Fritz und Freunde beim Elfenfest**
Sonntag, 26.5., 15 Uhr, Freiraum, 7 €, ab 3 Jahre



Zwei mit allen Wassern gewaschene Komödianten spielen mit viel Humor den Frosch und die Prinzessin Karotte, deren goldene Kugel in den Brunnen fällt. Wird der Frosch an die Wand geschmissen oder doch noch geküsst?
Info/Reservierung: 0821/2401944

JUNI

● **Biergartenmatinee Irish Folk mit Paddy's Garden**
Sonntag, 30.6., 11 – 14 Uhr
Biergarten, Hut geht rum



Die Augsburger Gruppe Paddy's Garden spielt waschechten Irish Folk zum Zuhören, Tanzen, Genießen – mit Flöte, Bouzouki, Geige, Akkordeon, Bodhran und mehrstimmigem Gesang. Von flotten Reels, Jigs und Hornpipes spannen sie den Bogen zu getragenen Balladen über Seefahrer, Krieg und Liebe.

JULI

● **Klassiker meets Klassik**
Sonntag, 7.7., 13.30 – 17.30 Uhr



Der Event ‚Klassiker meets Klassik‘ verbindet seit 2008 eine idyllische Oldtimer-Rallye mit einem exklusiven Klassik-Konzert in dem historischen Rahmen der Schlosskirche. Oldtimer-Fans können auf den Wiesen des Schlossinnenhofs Oldtimer verschiedenster Epochen bestaunen.
https://klassikermeeetsklassik.

● **Handgemachte Acoustic-Live Musik mit Felix Walcz**
Sonntag, 14.7., 11 – 14 Uhr, im Biergarten



Eine Akustikgitarre und eine tolle Stimme – mehr braucht es nicht, wenn Felix Walcz auf der Bühne steht. Der 20-jährige Newcomer aus Nördlingen gilt als großes Talent in der Rieser Band- und Musikszene. Sein Musikstil ist ganz klar der Akustik Rock/Pop. Dabei lässt er sich sowohl von aktuellen Songs als auch von echten Klassikern inspirieren. Wer Lust auf ein paar Stunden Live Musik hat, sollte unbedingt mit dabei sein.

● **8. TAC-Weltmeisterschaft in Blumenthal**
Freitag, 19. – Sonntag, 21.7. 17 Uhr, Seminarhaus



Schloss Blumenthal wird alle zwei Jahre zum Schauplatz einer ungewöhnlichen Weltmeisterschaft. Zum internationalen Titelkampf im TAC Spiel treffen sich die 64 besten Spielerteams. TAC ist eine Kombination aus Brett- und Kartenspiel und übt eine Faszination aus, die seit Jahren zu einer wachsenden internationalen Community führt.
Am Freitag, den 19. Juli um 17.00 Uhr startet die Weltmeisterschaft. Den Höhepunkt bildet das Finale am Sonntag, den 21. Juli gegen 14 Uhr. Zuschauer*innen, die den Flair der Weltmeisterschaft genießen möchten oder auch das TAC Spiel kennen lernen wollen, sind herzlich eingeladen.

AUGUST

● **Tomatenfest**
Samstag, 3.8., 10 Uhr Mitmach-Aktion, ab 14 Uhr Feier im Paradies

Auch dieses Jahr findet wieder das Tomatenfest der SoLawi Blumenthal statt. Wir starten vormittags mit einer Mitmach-Aktion für Groß und Klein, anschließend gibt es ein Mittagessen für alle. Ab 14 Uhr



findet das eigentliche Tomatenfest statt, mit Musik, Tomatenverkostung, Führung und einigem mehr. Der Tag bietet eine gute Möglichkeit, unsere SoLawi und ihre Mitglieder kennenzulernen.

● **Biergarten relaxed mit den Hangonauten**
Sonntag, 11.8., 11 – 14 Uhr
Biergarten, Hut geht rum



Die Hangonauten schaffen einen meditativen Klangfluss. Begib dich auf eine Reise in eine Dimension, in der Zeit keine Rolle spielt. Marius Simon Müller improvisiert auf dem Hang, einem für das freie Spiel konstruierten Klangkörper aus der Schweiz. Das Hangspiel wird in Echtzeit von Tom Simonetti elektronisch bearbeitet. Im intuitiven Verweben des analogen und elektronischen Klangs entsteht freie musikalische Dynamik. Zwischen den live gespielten Musikeinlagen gibt es entspannte DJ Musik von Tom Simonetti (mongkong music). Stil: Improvisation, Ambient, Trip Hop, Daytime Disco, Dub.

● **Herzflug-Festival in Schloss Blumenthal**

Samstag & Sonntag 24./25.8.
Sa. 10–22 Uhr 36 €
So. 10–20 Uhr 29 €
Wochenend-Ticket 59 €
Blumenthaler Schlosspark



Das Herzflug-Festival – innere Kraft und Lebensfreude! Wir wollen mit Leichtigkeit in Kontakt gehen – mit uns selbst und mit Anderen. Dich erwarten Musik, Tanz, Yoga, Meditation, Sinneserfahrungen, Kunst & Kulinarisches. Programm/Infos www.schloss-blumenthal.de/veranstaltungen

SEPTEMBER

● **TAG DER OFFENEN TÜR in Blumenthal**
Sonntag, 22.9. mit vielseitigem Programm
Biergarten-Matinee mit Live-Musik
11 – 13 Uhr, siehe unten
Führungen ab 14 Uhr durch das Schlossareal



Schauen Sie hinter die Kulissen unseres sozial-ökologisch orientierten Wohn- und Arbeitsprojektes. Informieren Sie sich aus erster Hand über: Solidarische Landwirtschaft, Gemeinwohlökonomie, Demeter Imkerei, aktuelle Gesundheitsangebote oder unsere Pläne zur ‚Blumenthaler Akademie – Lernort für gelebte Zukunft‘ und den Blumenthaler Wandel e.V. für Nachhaltigkeit.

Nutzen Sie die seltene Gelegenheit, die 40 künstlerisch individuell gestalteten Zimmer des Hotels besichtigen zu können.

immer wieder

● **Tango Argentino Kurse**
Anfänger: Do 18.30 – 19.50 Uhr
Mittelstufe: Di 20.15 – 21.30 Uhr
Fortgeschr: Do 20.00 – 21.15 Uhr
Info: 0151-50491534
simeschumacher@aol.com

● **TangoCafé, monatlich**
So 15 – 19 Uhr, 12 € / Person



Tango Argentino lernen und tanzen bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ... oder einfach zuschauen und genießen (kostenfrei). Aktuelle Termine siehe www.studio-lavida.de

vorschau

● **Monobo Son**
Freitag 4. 10., 20 Uhr, Freiraum unbestuhlt
Die Band um LaBrassBanda-Posaunist Manuel Winbeck spielt zum 2. Mal in Blumenthal.

Schwach- und Starkstromanlagen
Gebäudeleittechnik
Datennetzwerktechnik
Satellitenanlagen

SCHNEPF

Kühbergweg 6 Tel. 0 82 94 / 21 39
86441 Streithelm Tel. 01 76 / 66 68 06 36
Fax 0 82 94 / 80 25 88 Tel. 01 72 / 8 27 69 66

schweighofer
wasser, wärme & solar

Robert-Bosch-Str.2 - 86551 Aichach
Fon 08251/2492 - Fax 08251/52536

BRAUN & HÖFLER

Braun & Höfler GmbH
Osterlange 5, 99189 Elxleben
Tel 036201 5798-0
Fax 036201 5798-21
info@braun-hoefler.de,
www.braun-hoefler.de

Heizung – Kälte – Klima

Neu in Aichach!

momo-bike GmbH
An- & Verkauf von gebrauchten Fahrrädern
Service & Beratung

Staubstr. 1 • 86551 Aichach
Mobil: 0176 / 24 98 83 28 •
E-Mail: momobike-aichach@web.de

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 16.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

www.momo-bike.de